



Das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen (HLSV) entwickelt im Rahmen der Initiative Staufreies Hessen 2015 Strategien und Lösungsansätze für die Mobilitätssicherung unter zukünftigen Rahmenbedingungen. In diesem Kontext beteiligt sich das HLSV an Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Bereich der Fahrzeug-Infrastruktur-Kommunikation; hier ist es Ziel, intelligente Systeme im Fahrzeug mit intelligenter Infrastruktur mittels Kommunikation und Kooperation unter den Gesichtspunkten eines übergreifenden Verkehrsmanagements zu vernetzen. Dabei sollen aus institutioneller Sicht neue Formen der Zusammenarbeit zwischen der Automobilindustrie, den Betreibern des Straßennetzes, Anbietern von Daten- und Informationsdienstleistungen und Herstellern von Endgeräten entwickelt und erprobt werden. "Kooperation im Verkehr" bedeutet aber auch eine stärkere Interaktion von technischen Prozessen, die durch den Einsatz neuer Technologien und Software sowie durch die Verfügbarkeit neuer Kommunikationsmedien ermöglicht wird.

Aufgaben sind die Erstellung von Konzepten und Strategien zum Verkehrsmanagement und deren Umsetzung durch Verkehrsbeeinflussungsmaßnahmen. Dazu zählen die Planung von Projekten im Bereich der Elektro- / Nachrichtentechnik sowie deren Realisierung mittels Steuerung und Überwachung von Auftragnehmern (Erstellung technischer Planunterlagen, vertragliche und haushaltstechnische Abwicklung entsprechender Leistungen, Dokumentation / Archivierung).

Dafür sind in der **Verkehrszentrale Hessen** in Frankfurt-Rödelheim folgende Stellen befristet bis zum 31. Dezember 2011 zu besetzen:

**Dipl. Ingenieurinnen / Dipl. Ingenieure (TH / TU oder FH)  
Fachrichtung Bauingenieur- / Verkehrswesen  
(bis Vergütungsgruppe IIa BAT  
(Kennziffer 38/0459)**

Stellenspezifische Anforderungen: abgeschlossenes Studium (TH/TU/FH) der Fachrichtung Bauingenieur-/Verkehrswesen; vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Verkehrstelematik, Verkehrsmanagement und Verkehrsbeeinflussung; Erfahrungen bei der Erstellung von Konzepten und Strategien zum Verkehrsmanagement sowie in deren Umsetzung durch Verkehrsbeeinflussungsmaßnahmen auf Basis MARZ, TLS, DATEX etc.; Erfahrung bei der Steuerung von Projekten; mehrjährige Mitarbeit an Forschungsvorhaben sowie an wissenschaftlichen Instituten ist von Vorteil; Fähigkeit zu analytischem, wissenschaftlichem Denken und eine fundierte interdisziplinäre sowie betriebswirtschaftliche Denkweise; gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; sicheres, freundliches und verbindliches Auftreten; gute schriftliche Ausdrucksweise sowie gute Präsentationsfähigkeit; gute Kenntnisse in ArcView, MapInfo, Corel-Draw etc.

Allgemeine Anforderungen: Fahrerlaubnis der Klasse B; hohes Maß an Selbstständigkeit und Belastbarkeit; Bereitschaft zur Abdeckung von Arbeitsspitzen; Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit; Sicherer Umgang mit MS Office und MS Project; Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln

Für die Bereiche, in denen die Stellen zu besetzen sind, besteht auf Grund eines Frauenförderplans die Verpflichtung, den Frauenanteil zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber / Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stellen können auch mit je zwei Teilzeitkräften besetzt werden. Die Hessische Landesregierung strebt im Rahmen ihrer Integrationspolitik an, insbesondere in Hessen dauerhaft und rechtmäßig lebenden Ausländerinnen und Ausländern einen gleichberechtigten Zugang zum Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis **19. September 2008** an das **Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen, Kompetenzzentrum Personal, Welfenstraße 3b, 65189 Wiesbaden.**